

Der Reichsführer
der SS

4
Deutsches Reichsführer-
Schriftgutverwaltung
Akt. Nr. Geh. 115

München 33, den 25. Febr. 1941
Verwaltungs-
der SS

K VI

Herrn

Reichsführer-SS Heinrich H i m m l e r ,

B e r l i n SW 11

Prinz Albrecht-Straße 8

Ihr Zch.:

AR/740/24 RF/V.

Betrifft: SS-Brigadeführer Odilo G l o b o c n i k , Gauleiter a.D.,
jetzt SS- und Polizeiführer im Distrikt Lublin.

Sehr geehrter, lieber Parteigenosse Himmler!

Ich bestätige dankend den Empfang Ihrer Zuschrift vom 20.d.M. in obenbezeichneter Sache. Inzwischen hat sich Parteigenosse G l o b o c n i k unmittelbar mit mir in Verbindung gesetzt, und ich möchte diese Tatsache als Zeichen dafür ansehen, daß er die Schwäche seiner Position erkannt hat und einen Ausgleich herbeizuführen bestrebt ist. Bei dieser Sachlage habe ich ihm unterm 12.d.M. gemäß Anlage geschrieben, und ich möchte auch an dieser Stelle betonen, daß ich bereit bin, die besonderen Verhältnisse und Schwierigkeiten, unter denen Parteigenosse Globocnik seinerzeit in Wien zu arbeiten gezwungen war - soweit irgend vertretbar -, zu berücksichtigen. Ich muß aber erwarten, daß Parteigenosse Globocnik Verständnis aufbringt für die mir gesetzlich obliegenden Pflichten, Verwendungsnachweise für die meiner Finanzaufsicht unterstehenden Geldmittel zu erbringen.

Heil Hitler!



AR 740/24 - 1-

RF

1 Anlage.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2006

Der Reichsschatzmeister
der NSDAP.

115
München 33, den 18. März 1941
Verwaltungsbau
der NSDAP.

K VI

Herrn
Reichsführer-SS Heinrich H i m m l e r ,
B e r l i n SW 11

Prinz Albrecht-Straße 8

Ihr Zch.: AR/740/24
RF/V.

Betrifft: SS-Brigadeführer Odilo G l o b o c n i k , Gauleiter a.D.
jetzt SS- und Polizeiführer im Distrikt Lublin.

Sehr geehrter, lieber Parteigenosse Himmler!

Auf das Schreiben vom 20. Februar d.J. und im Nachgang zu meiner vorläufigen Mitteilung vom 25. gleichen Monats teile ich mit, daß Parteigenosse G l o b o c n i k unterm 3. d.M. im Rahmen des ihm zur Zeit noch Möglichen zu den in Rede stehenden Revisionsberichten Stellung genommen hat.

Anliegend überreiche ich Abdruck meines heute an Parteigenossen G l o b o c n i k gerichteten Briefes, aus dem ich zu entnehmen bitte, daß er nunmehr Entlastung erhalten hat und ich die Angelegenheit als restlos erledigt ansehe.



Heil Hitler!

Fr

1 Briefabdruck.

Empfänger: 21. MRZ 1941	1
Geht an: AR/740/44	1